Sitzung vom 23. Juni 1879.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende begrüsst das auswärtige Vorstands-Mitglied, Hr. Dr. R. Hoffmann aus Marienberg, das Mitglied der Gesellschaft, Hr. Dr. G. Zierold aus Basel, sowie den als Gast in der Sitzung anwesenden Hr. v. Waitz aus Cassel.

Der Vorsitzende theilt mit, dass Hr. Dr. C. Bischoff das Manuscript zum General-Register über die ersten zehn Jahrgänge der Berichte an das Bureau der Gesellschaft abgeliefert habe.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Dr. James Blake, Berkeley, University of California;

J. W. Clark, Assist. a. Royal Indian College in Coopers Hill, Staines near London;

Rob. Henriques,

Jul. Bredt,

Ernst Erdmann,

Moritz Rühlmann,

} Chem. Institut, Strassburg i. E.;

Max Lassberg, Freiburg i. Br., Thalstr. 12;

P. Becker,

M. Firlé,

B. Landmann,

E. Mahn,

A. Müller,

F. Vollrath,

A. Panech,

H. Oberconz,

Dr. W. Lacoste, Assist. am

} Chem. Laborat. d. Polytechnicums, Carlsruhe.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Dr. Carl Rössler, Darmstadt, Frankfurterstr. 44 (durch R. Ihle und J. Reincke);

Dr. med. Schmelzhopf, Carlsruhe, Zähringerstr. 50 (durch A. Michaelis und W. Kelbe).

Für die Bibliothek sind als Geschenk eingegangen:

- Kessler, Friedr. Ist das Atomgewicht des Antimons Sb 120 oder 122? Bochum 1879. (Vom Verf.)
 Roscoe, H. E., und C. Schorlemmer. Ausführliches Lehrbuch der Chemie. II. Band. I. Abthlg. Braunschweig 1879. (Vom Verf.)
 Repertorium der technischen Literatur. Jahrg. 1877. Herausg. von Bruno Kerl. Leipzig 1879. (H.)
 Menshutkin, N. Recherches sur l'influence exercée par l'isomérisie des alcools et des acides sur la formation des éthers composés. 2^{me} mémoire. St. Pétersbourg 1879. (Vom Verf.)
 Graeff, Franz. Beiträge zur Kenntniss der Naphtalinreihe. Inaug. Diss. Freiburg i. B. 1879. (Vom Verf.)
 X. Bericht über die Thätigkeit der Chemischen Gesellschaft zu Würzburg. Würzburg 1879.
 Benjamin, M. On some new forms of apparatus. Sep. Abdr. (Vom Verf.)
 Mixter, W. G. On Ethylidene Silver Sulphate. Sep. Abdr. (Vom Verf.)

Der Schriftführer:
 A. Pinner.

Der Vorsitzende:
 A. W. Hofmann.

Mittheilungen.

301. E. Wroblevsky: Ueber die Trennung des Orthoxylols von seinen Isomeren und über ein neues Xylidin.

(Eingegangen am 16. Juni; verlesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Auf die Anwesenheit des Orthoxylols im Steinkohlentheeröl wies zuerst Jacobson hin. Er trennte dasselbe von den Isomeren mittelst des Sulfoderivats und wies darauf hin, dass die Menge desselben im Xylol des Steinkohlentheeröls bis zu 15 pCt. steigt.

Während ich mit den Amidoderivaten des Xylols arbeitete, gelang es mir, eine einfachere und schnellere Trennungsmethode des Orthoxylols aufzufinden. Diese Methode besteht in Folgendem. Das aus dem Steinkohlentheeröl durch fractionirte Destillation ausgeschiedene und durch Salpetersäure nach der Methode von Fittig gereinigte Xylol wird nitriert und reducirt. Auf diese Art erhält man ein Gemisch der isomeren Xylidine, der Derivate des Meta- und Orthoxylols. Das Gemisch wurde mit einer äquivalenten Menge Eisessigsäure drei Tage hindurch erwärmt. Nach dem Erkalten erstarrte die Masse. Bei der fractionirten Destillation der ganzen Masse bestand der bis zu 310° übergehende Antheil aus Wasser, Essigsäure und unverändertem, essigsäuren Xylidin. Ueber 320° ging Acetxylid über. Dieses Produkt entsprach seinen Eigenschaften nach dem von Hofmann und später auch von mir erhaltenen Acetxylid, es schmolz bei 127°. Es entspricht, wie schon früher erläutert, dem Xylidin von